

# Carinthia

## II.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums  
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Krauscher.

Nr. 2.

Zweihundneunzigster Jahrgang.

1902.

### Der Winter 1902 in Klagenfurt.

Von Franz Jäger, k. k. Professor i. N., derzeit meteorologischer Beobachter.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Quittdruck		Feuchtigkeit %	Niederschlag mm	Schneehöhe mm					
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel	mm	o/o								
December	733.7	31.	708.1	14.	719.06	4.4	10.	-8.0	12.	-0.81	3.6	83.0	7.0	NE						
Jänner . .	735.8	15.	709.6	25.	726.57	11.0	17.	-10.6	11.	-2.12	3.0	78.8	5.1	NE						
Februar . .	729.3	22.	711.6	8.	721.14	7.2	28.	-13.2	6.	0.01	3.9	82.0	9.0	NE						
Winter . .	732.9	—	719.8	—	722.26 -0.95	7.5	—	-10.6	—	-0.97 +3.31	3.5	81.3	7.0	NE						
Normal . .	—	—	—	—	723.21	—	—	—	—	-4.28	—	90.4	5.4	SW						
Nieder- schlag	Tage					darunter mit					Don		Grund- wasser Meter	Magnet. Declin.	Sonnen- scheindauer mittel		Niederschlag mm	Schneehöhe mm		
	Summe größter in 24 h	am	heiter	b. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Eisegel	Gewitt.	Sturm	Webel	7 h			9 h	Stunden			o/o	Inten.
107.4	36.2	17.	5	13	13	9	5	3	1	0	12	6.8	3.8	—	*	40.3	15.4	1.2	1.2	182
29.4	9.5	25.	13	9	9	8	6	0	0	0	11	5.9	4.0	—		88.7	35.8	1.8	3.8	287
87.2	15.6	2.	-1	2	25	21	15	0	0	0	10	9.6	5.8	436	328	24.9	8.9	0.8	4.0	694
224.0	—	—	19	24	47 + 28.1	38	26	3	1	0	33	5.9 -2.5				153.9	20.0	1.3	9.0	1163
+85.6												8.49				-66.7	-7.7			
138.42					18.9											220.6	27.7			

\* Regen ausbleiben  
und lieherellen des  
Apparates unterbr

Bis auf weiteres eingestellt.

December: Am 10. vormittags Spur von Graupeln. Am 14. morgens Regen, mit Graupeln vermischt, der fort dauert. Abends halb 7 bis halb 8 Uhr mehrmaliges Blitzen (Regierungsrath Kolenz). Am 16. abends und 17. morgens Schneien, das fort dauert, darauf Regen. Nach Mitternacht Nordost-Sturm. 3 Uhr 45 Minuten morgens Gewitter in Nordost mit mehreren starken Donnern und Blitzen. Noch gegen 6 Uhr 30 Minuten morgens wurden Blitze wahrgenommen (Portier Stelzer). Am 19. nachts Regen. Am 20. morgens Regen. Am 22. fängt es morgens zu schneien an, darauf Regen. Am 26. nachts Regen, fängt morgens wieder zu regnen an. Nachts Regen und Schneien. Am 27. morgens Schneien und Regen vermischt. Am 29. und 30. nachts Schneien.

Jänner: Am 2. nachts Schneien. Am 5. morgens Reiffrost, nachts Regen. Am 6. morgens Glatteis. Am 11. 3 Uhr nachmittags die Temperatur des Wörthersees bei Pörtjach + 5° Celsius. Am 14. nachts Schneespur. Am 16. nachmittags lauer Nordost-Föhn, der am 17. anhält, zeitweilig aus Nordwest. Aus der Griffner Gegend und aus dem Lavantthale werden durch denselben verursachte Waldverwüstungen gemeldet (Herr Pfarrer P. Placidus Kaimbacher in St. Georgen im Lavantthale). Am 25. nachmittags Regen, von Mitternacht an Schneien. Am 26. morgens bis gegen 10 Uhr Schneien. Am 29. nachts Schneien. Am 30. nachts und morgens Schneien. Am 31. morgens Schneien.

Am 7. wurde der ausgebefferte Grundwasser-Meßapparat beim Brunnen des Landesmuseums aufgestellt und die Constante mit 435.652 m von Professor Brunlechner bestimmt.

Hochw. P. Placidus Kaimbacher, Pfarrer zu St. Georgen im Lavantthale, berichtet über einen Regenbogen, den er am 25. vom Gundiſchberg aus mittags in gerade nördlicher Richtung mit mehreren Personen gesehen, ohne daß es regnete, doch war die Luft mit Wasserdünften gesättigt. Am 20. ein schöner Mondhof.

Februar: Am 1. morgens Schneien, das fort dauert. Schneetreiben. Am 2. von 8 Uhr morgens an Schneien, das am 3. fort dauert bis abends. Am 4. nachmittags Schneien bis abends. Am 5. der Wörthersee von Velden bis Auenhof zugefroren („Klagenfurter Zeitung“). Am 9. nachts Regenspurr. Am 10. und 11. nachts Regen. Am 12. erster Finkenschlag (Museumsdienner Josef Uraf), abends Schneien, das fort dauert. Am 13. Schneien und Regen bis 2 Uhr

nachmittags. Am 14. nachts Schneien. Am 15. Schneien bis 16. morgens. Am 16., 17., 18. und 19. vormittags Schneien. Am 21. und 22. Schneien. Am 25. nachts Schneien. Am 26. Schneien. Am 27. nachts Regenschneie. Am 28. morgens und nachts Regen.

Der von Hochw. Pfarrer P. Placidus Raimbacher über das Gewitter in den Morgenstunden des 17. December eingefendete ausführliche Bericht wurde sofort in der „Klagenfurter Zeitung“ veröffentlicht und darüber auch an die k. k. Centralanstalt in Wien berichtet.

## Die geographischen Forschungen im verflossenen Jahre.

Vortrag, gehalten am 29. November 1901 im naturhistorischen Landesmuseum von Professor Johann Braumüller.

(Schluß.)

Ein interessantes Bild der französischen Colonien geben die Berichte der Pariser Weltausstellung des Jahres 1900. Diese Berichte über das französische Colonialwesen wurden nicht alle rechtzeitig fertig und konnten daher erst im abgelaufenen Jahre ihre Verbreitung finden. Sie enthalten zumeist amtliche statistische und handelspolitische Mittheilungen, die auch den Geographen wertvoll sind. Zunächst mögen hier die afrikanischen Colonien besprochen werden, wobei aber Algerien seinen besonderen Platz erhalten soll.

Senegal-Sudan hat 832.000  $km^2$  und 3·4 Millionen Einwohner. Seine Handelsbewegung hat sich in den Neunziger Jahren von 31 auf 51 Millionen Francs gesteigert und betrug 1899 76 Millionen Francs. 52·4 Millionen war die Einfuhr, 23·7 Millionen die Ausfuhr und Frankreich war an ersterer mit zwei Dritttheilen, an letzterer mit drei Viertheilen theilhaftig. Von der Ausfuhr kamen 12 Millionen Francs auf Erdnüsse, das Uebrige auf Gummi, Kautschuk, Gold, Vogelbälge, Vogelfedern, Palmkerne und Elfenbein. Die Industrie ist nur mit einer Ziegelei, zwei Eisfabriken und zwei elektrischen Anlagen vertreten. Die ganze Colonie hat nur 20  $km$  Fahrstraßen und 3568  $km$  Karawanenwege mit Brücken über die Flüsse. Für diese so auffallend gelegene Colonie also ein enttäuschendes Ergebnis.

Günstiger steht sich das französische Guinea. Es hat 200.000  $km^2$  und 1·5 Millionen Einwohner. Es deckt seine Ausgaben aus den Zöllen und Steuern und konnte sogar 18 Millionen Francs

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Winter 1902 in Klagenfurt 41-43](#)